

- Seid gegrüßt mir, alte Tannen,
die ihr oft in euern Schatten
10 mich, den Mäuden, aufgenommen.
Rätselhaft verschlungen senkt ihr
in der Erde Schoß die Wurzeln,
Kraft aus jenen Tiefen schöpfend,
deren Zugang uns verschlossen.
15 Und ihr neidet nicht des flücht'gen
Menschenkindes flüchtig Treiben,
lächelnd nur, — zur Weihnachtszierde
schenkt ihr ihm die jungen Sprossen.
Auch in euern Stämmen lebt ein
20 stolzes, selbstbewusstes Leben,
harzig Blut zieht durch die Adern,
und es wogen die Gedanken
schwer und langsam auf und nieder.
Oft sah ich die zähe, klare
25 Träne eurer Rind' entquellen,
wenn im Forst ein rauher Arthieb
frevelnd die Genossen fällte!
Oft auch hört' ich eurer Wipfel
geisterhaft Zusammenflüstern,
30 und es zog mir durch die Seel' ein
süß geheimnisvolles Ahnen.
Sürrt drum nicht, wenn hell mein
Sang geht
einzieht in das Waldrevier. —
's war im März. Noch trieb der Winter
35 Mammenschanz; die Äste hingen,
mit phantast'schen Eiskrystallen
schwer geziert, zur Erde nieder.
Da und dort nur aus dem Grunde
hob das junge Köpfllein schüchtern
40 Anemon' und Schlüsselblume.
Wie der alte Patriarch einst
in der Sündflut Wasser Nöten
ausgesandt die weiße Taube:
So von Winters Eis umfaßt
45 schießt die Erde ungeduldig
fragend aus die ersten Blumen,
fragend, ob nicht der Bedränger
in den letzten Jügen liege. —
Sausend von des Feldbergs Höhen
50 kam der Meister Sturm gefahren,
der erfreut sich, als zum dunklen
Tannwald er sich niederlenkte;
sprach: „Ich grüß' euch, feste Freunde,
dem ihr wißt, warum ich komme.
55 Glauben da die Menschenkinder,
wenn ich einem just vom Haupte
feinen alten Hut entführe,
ich sei da, um sie zu schrecken.
Traun, das wär' ein sauber Handwerk,
60 Schornstein knicken, Fenster brechen,
Strohdach in die Lüfte zetteln,
altem Weib den Rock zerzausen,
daß sie betend sich bekreuzet!
Doch ihr Tannen kennt mich besser,
65 mich, des Frühlings Straßenkehrer;
der, was morsch, zusammenwettert,
der, was faul, in Stücke schmettert,
der die Erde sauber feget,
daß sein strahlender Gebieter
70 würdig seinen Einzug halte.
Und euch, stolzen Waldgenossen,
die ihr mir mit eh'rner Stirn oft
tapfern Widerpart gehalten,
deren Stämmen ich so manches
75 blaue Mal am Schädel danke,
anvertrau' ich mein Geheimnis:
Balde kommt er selbst, der Frühling;
und wenn dann der junge Sproß grünt,
Erch' und Amsel jubilieren,
80 und der Lenz mit warmer Sonn' euch
lustig auf die Häupter scheinert,
dann gedenkt auch meiner, der ich
als Kurier in seinem Dienste
heut an euch vorbeigefaus't!“
85 Sprach's und schüttelte die Wipfel
derb und kräftig, — Äste knarren —
Zweige fallen — und ein feiner
Nadelregen prasselt nieder.
Doch die Tannen nahmen seine
90 Huld'gung sehr ungnädig an,
aus den Wipfeln tönt die Antwort,
ein Geschimpf schier war's zu nennen:
„Unmannerlicher Geselle!
Wollen heut nichts von Euch wissen
95 und bedauern, daß die feinsten
Herrn die größten Diener haben.
Pact Euch weiter in die Alpen,
dort sucht Wäße Euch zu knacken,
dort stehn kahle Felsenwände,
unterhaltet Euch mit denen!“
100 Während also Sturm und Tannen
sonderbaren Zwiesprach hielten,
tönet Hufschlag — mühsam suchet
durch den schneeverdeckten Waldpfad
sich ein Reitersmann den Ausweg.
105 Lustig flatterte im Winde